

# Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

49. Jahrgang

Halle, am 15. Februar 1924

Nummer 6

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung

**August Wolf †.** Am 10. Februar ist unser Kollege August Wolf in Stuttgart einem Schlaganfall erlegen. Diese Trauernachricht wird allen Kollegen ebenso überraschend gekommen sein wie uns; kennt doch ein großer Teil unserer Kollegen den Vorsitzenden des Landesverbandes Württemberg und Ehrenobermeister der Innung Stuttgart als lebhaften, gesunden Kollegen. Der Zentralverband, der Landesverband Württemberg und die Innung Stuttgart verlieren im Kollegen Wolf einen der eifrigsten Kämpfer. Uns verband eine innige Freundschaft. Kannten wir Kollegen Wolf aus früheren Jahren, so lernten wir ihn erst als Mensch ganz besonders während der Reichstagung in Stuttgart kennen und schätzen. Stets bereit, mitzuhelfen, und immer mit echt süddeutschem Humor hat er es verstanden, sich die Liebe seiner Kollegen zu erwerben. Sehr große Dienste hat er uns auch als Mitglied des Wirtschaftsausschusses geleistet, da er sehr oft den Zentralverband bei den Sitzungen im Schwarzwald vertreten mußte, wenn es uns nicht möglich war, die Sitzungen der großen Entfernung wegen wahrzunehmen. Seine Kenntnis des Schwarzwaldes machte seinen Rat besonders wertvoll. In Württemberg hat er durch zähe Arbeit einen festen Zusammenschluß aller Kollegen erreicht. Viele Jahre führte er als Obermeister auch die Innung Stuttgart, die ihn erst im letzten Jahre auf seinen dringenden Wunsch seines Amtes enthob und ihn zu ihrem Ehrenobermeister ernannte.

Das Andenken unseres Kollegen Wolf wird bei allen Kollegen, die ihn gekannt haben, und im Zentralverband für immer fortleben. Dankbar werden wir stets all der Mühe und Sorge gedenken, die er im Interesse der Allgemeinheit aufgewandt hat. Als äußeres Zeichen unserer Ehrung haben wir durch die Stuttgarter Kollegen einen Kranz an seinem Grabe niederlegen lassen.

So hat der Zentralverband in kurzer Zeit zwei Vorsitzende seiner eifrigsten Unterverbände verloren. Zuerst den Kollegen Haase in Bremen und nun Kollegen Wolf in

Stuttgart. Das, was sie geschaffen haben, wird in alle Zukunft fortwirken.

**Reichstagung Hamburg.** Auch dieses Jahr wird mit der Reichstagung eine große Ausstellung verbunden sein. Wir bitten alle Firmen, die ausstellen wollen, sich mit der Geschäftsstelle unseres Verbandes in Halle (Saale), Mühlweg 19, in Verbindung zu setzen; die Verteilung der Plätze erfolgt ausschließlich durch diese. Die Reichstagung findet in der Zeit vom 6. bis 10. August statt. Der Aufbau der Ausstellung beginnt am 4. August.

**Der Beitrag** beträgt für das 1. Vierteljahr 1924 für jedes Mitglied 1,50 Mk. Wir bitten, die Beträge pünktlich abzuführen. Die Gelder erbitten wir in bar oder auf das Postscheckkonto des Zentralverbandes Amt Leipzig 13953. Für die Rückstände aus dem Jahre 1923 sind 0,50 Mk. pro Vierteljahr und Mitglied zu zahlen.

**Herr Dr. jur. W. Felsing** teilt uns mit, daß er eine längere Auslandsreise angetreten hat und im Interesse der Kollegen bittet, vorläufig von direkten Anfragen an ihn abzusehen, da die Briefe mit ihren vielleicht wichtigen Unterlagen bis zu seiner Rückkehr liegenbleiben müßten.



### Zur Stärkung unseres Silberschatzes trugen bei:

Fr. Leifermann (Anklam) 2,5 g 0,333 Gold, O. Sadelkow, Inh. A. Lampe (Strasburg-Uckermark) 2 Mk., Zwangsinnung Syke-Sulingen-Diepholz 55 g Altsilber, 12 Mk., 1 Fr., Carl Rothe (Siegburg) 7 frz. Silberfres.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V.

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19

W. König, Verbandsdirektor

Cigaretten·Etuils, Feuerzeuge, Eversharps  
im Preise bedeutend herabgesetzt!

Richter & Glück G.m.  
b.H.  
BERLIN-DRESDEN-HAMBURG-CÖLN